

Gesellschaft im Umbruch. Frauen zwischen Backlash und Innovation

5. FrauenGesundheitsDialog



Montag, 13. Juni 2022
10.00 bis 17:00 Uhr

Urania, Dachgeschoss
(Hybridveranstaltung)
Der Teilnahme-Link wird vorab versandt.

Uraniastraße 1
1010 Wien

PROGRAMM

Ab 9.30 Uhr Ankommen und Einlass

10.00 Uhr **Begrüßung**

Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

10.30 Uhr **Die Erschöpfung der Frauen**

Franziska Schutzbach, Geschlechterforscherin, Universität Basel

Der Vortrag findet Online statt.

11:00 Uhr **Ich kann nicht mehr! Aktuelle Zahlen zur psychosozialen Situation von Mädchen und Frauen**

Sophie Sagerschnig & Michaela Pichler, Gesundheit Österreich GmbH

11.30 Uhr **Kann Digitalisierung eine Brücke zu einem geschlechtergerechten Alltag bilden?**

Mahshid Sotoudeh, Wissenschafts- und Technikforscherin, Institut für Technikfolgenabschätzung der ÖAW

----- Mittagspause -----

13.00 Uhr **Zukunftsbilder für Mädchen- und Frauengesundheit**

Frauengesundheit stellt ein vielfältiges als auch beinahe unendliches Themenfeld dar, von dem das gesamte Leben aller Frauen und Mädchen betroffen ist. Mit den Workshops wollen wir gesundheitsbezogene Erfahrungen von Mädchen und Frauen anerkennen und explizit machen. Wir wollen uns auf die Suche nach Lösungswegen für die Praxis machen und entdecken, welche Auswege den historischen und neuen Belastungen entgegengesetzt werden können. In Anlehnung an den bundesweiten Aktionsplan Frauengesundheit sind die drei Workshops nach den Lebensphasen der Frauen und Mädchen eingeteilt.

Workshop 1: Wege in die Zukunft für Mädchen und junge Frauen

Mädchen und junge Frauen sind in ihrer Gesundheit und ihren Belastungen anders betroffen als Frauen in anderen Lebensphasen. Im Workshop werden altersspezifische Herausforderungen und Bedürfnisse benannt und diskutiert. Die Bearbeitung von individuellen und strukturellen Aspekten erfolgt anhand des Projekts „selbstwert“ als aktuelles, bundeslandübergreifendes Best-Practice Modell in Österreich.

Workshopleitung: FEM Süd und FGZ Linz

Workshop 2: Wege in die Zukunft für Frauen im Erwerbsalter

Frauen im Erwerbsalter sind besonders von Mehrfachbelastungen betroffen. Im Workshop werden Details der Belastungen (z. B. mental load) explizit gemacht und in Richtung möglicher Lösungen diskutiert. Ein besonderer Fokus wird dabei auf Unterschiede im Sinne der Intersektionalität gerichtet.

Workshopleitung: Gesundheit Österreich GmbH

Workshop 3: Wege in die Zukunft für ältere und alte Frauen

Auf ältere und alte Frauen wird häufig wenig Aufmerksamkeit gerichtet. Mit dem Workshop wird ein Schwerpunkt auf spätere Lebensphasen gesetzt, in dem spezielle Belastungen, aber auch Lösungswege (z. B. Digitalisierung als Weg aus einer Isolation) diskutiert werden.

Workshopleitung: Gesundheit Österreich GmbH

----- Pause -----

15.30 Uhr **Panel Diskussion**

Frau sein im Krisenmodus – Frau sein in einer digitalisierten Welt – Mädchen und Frauen in der Zukunft

Auswirkungen auf die Gesundheit. Ergebnisse für die Praxis.

16.40 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**

Moderation: Elisabeth Rappold, Gesundheit Österreich GmbH